

## **Presseinformation**

*mit der Bitte um Vorankündigung  
und Einladung zum Eröffnungsrundgang  
am Donnerstag, 11. Februar 2016, 18 Uhr,  
Treffpunkt: Bochumer Straße 169, Gelsenkirchen*

### **bild.sprachen-Ausstellung an besonderen Orten**

#### **„Ach du lieber Nachbar!“**

Aktuelle Fotogeschichten von sechs Bildautoren und einer Fotografengruppe setzen das Kreativ.Quartier Ückendorf entlang der Bochumer Straße eindrucksvoll in Szene

---

**Gelsenkirchen, 07.01.2016 – Mit einer Ausstellung an verschiedenen Orten setzt das Fotografieprojekt bild.sprachen das Kreativ.Quartier Ückendorf vom 11. bis 27. Februar gleich in zweifacher Hinsicht in Szene: Sechs Fotografinnen und Fotografen und eine Fotografengruppe zeigen mit der aktuellen Fotodokumentation „Ach du lieber Nachbar!“ in Alltagsbildern von Parallelwelten die Qualität und den Facettenreichtum des Kreativquartiers jenseits von Klischees. Die verschiedenen Ausstellungsorte entlang der Bochumer Straße weisen auf neue Möglichkeitsräume für zukünftige Entwicklungen im Quartier hin. Besonders empfehlenswert ist der Rundgang in den Abendstunden.**

„Wir wollten mit dieser Fotodokumentation das Kreativ.Quartier Ückendorf nicht im herkömmlichen Sinne, also mit seinen Gebäuden und Freiflächen, Straßen, Einkaufsmöglichkeiten, Schulen und Sozialeinrichtungen sowie zunehmend auch Ateliers, darstellen. Sondern vielmehr stehen bei uns die Menschen im Mittelpunkt, die dem Quartier Leben und Lebensqualität, Flair und Einmaligkeit verleihen. Dabei sind wir auf außergewöhnliche Persönlichkeiten und besondere Geschichten gestoßen“, sagt bild.sprachen-Projektmanagerin Melanie Kemner. Nach einer bundesweiten Ausschreibung hatte bild.sprachen 2015 sechs Profi-Fotografen und eine Fotogruppe beauftragt, die Lebens-, Arbeits- und Freizeitwelt der oftmals noch unbekanntten Nachbarn im Bild zu erzählen. Die sechs Reportagen werden an jeweils separaten Ausstellungsorten längs der Bochumer Straße präsentiert.

„we are family“ von **Jörg Meier**, Iserlohn, ist in der Bochumer Straße 169 ausgestellt. Im Haus Nummer 140 wird „Der Garten von Frau Hirsch – Urban Gardening an der Bochumer Straße“ in Bildern von **Eva Czaya**, Essen, vorgestellt. **Brigitte Kraemer**, Herne, porträtierte „Neue Nachbarn – Flüchtlinge in Gelsenkirchen Ückendorf“, zu sehen in der Bochumer Straße 130. Im Haus Nummer 107 stellt **Timo Jaworr**, Hannover, seine Eindrücke von neuen und alten Künstlern im Halfmannshof vor. „Businesspeople im

Wissenschaftspark Gelsenkirchen“ hat **Kim Sperling**, Hamburg, in Szene gesetzt - sie werden in der Bochumer Straße 96 gezeigt.

Die sechste Arbeit ist unter der Leitung von **Christiane Hantzsch**, Berlin, entstanden. Sie leitete zwei Porträt-Workshops mit Hobbyfotografinnen und -fotografen. Über die Ansichten aus dem Siedlungsleben Flöz Dickebank von **Kathrin Grübbel, Marion Falkowski, Sabrina Hamachers, Harry Handschuh, Kathleen Herbst, Rolf Hülsebusch, Julia Kalinowski, Ulrich Wienands** und **Ralf Wewel** können sich die Besucherinnen und Besucher der Bochumer Straße 117 freuen.

**Vor der Eröffnung am Donnerstag, 11. Februar, startet um 18 Uhr ein geführter Rundgang an der Bochumer Straße 169, der in die offizielle Eröffnungsfeier um 19 Uhr in der Bochumer Straße 96 münden wird. Die Teilnahme an der Eröffnung ist frei. Die Ausstellung, die im öffentlichen Raum stattfindet, ist vom 11. bis zum 27. Februar täglich zu sehen. Ein Besuch in den Abendstunden ist empfehlenswert. Die Präsentation auf der Bochumer Straße 130 (Kutschenwerkstatt) ist tagsüber nicht zu sehen.**

Mehr Informationen gibt es auf [www.bildsprachen.de](http://www.bildsprachen.de)

-/-

#### **Hintergrundinformationen:**

**bild.sprachen** ist ein Projekt des Förderverein Pixelprojekt\_Ruhrgebiet e.V. Das Projekt „**Ach du lieber Nachbar**“ wird gefördert und möglich gemacht durch: Ministerium für Familie, Kinder, Jugend, Kultur und Sport des Landes Nordrhein-Westfalen und durch den Kulturcent des Musiktheaters im Revier.

Das bild.sprachen-Büro ist Gründungsmitglied der **Galeriemeile Gelsenkirchen e.V.**, einem Zusammenschluss von Galerien und Ateliers im **Kreativ.Quartier Ückendorf**. Dieser internationale Stadtteil wird durch die Galeriemeile sowie weitere Initiativen von Kulturschaffenden zunehmend geprägt.

#### **Für Rückfragen zum Projekt bild.sprachen:**

Melanie Kemner, Tel. +49 (0)209 – 40 85 89 94, Mobil +49 (0)163 2517672,  
Fax +49 (0)209 – 40 24 45 68, [melanie.kemner@bildsprachen.de](mailto:melanie.kemner@bildsprachen.de),

Peter Liedtke DGPh, dwb, Tel. +49 (0)209 – 40 85 89 93, Mobil +49 (0)171 - 838 19 76, [peter.liedtke@bildsprachen.de](mailto:peter.liedtke@bildsprachen.de)  
Postanschrift Büro: Bergmannstr. 37, 45886 Gelsenkirchen, [www.bildsprachen.de](http://www.bildsprachen.de)

#### **Weitere Informationen:**

Sabine von der Beck, vdB Public Relations, Tel. +49 (0)209-167 1248,  
Fax +49 (0)209209 167 1249, E-Mail: [info@vdbpr.de](mailto:info@vdbpr.de)

## Pressefotos

Pressefotos können honorarfrei für die Berichterstattung über die Ausstellung genutzt werden. Sie können die Fotos unter

<http://www.bildsprachen.de/presse/ach-du-lieber-nachbar/>

herunterladen. Bitte kennzeichnen Sie die Fotos mit dem entsprechenden Urheberrechtsnachweis und senden Sie ein Belegexemplar an Wissenschaftspark Gelsenkirchen, Pressestelle, Munscheidstr. 14, 45886 Gelsenkirchen. Danke!

## Jörg Meier – "we are family"

Familie Kellermann



Familie Turhal



**Eva Czaya – "Der Garten von Frau Hirsch – Urban Gardening an der Bochumer Straße"**



**Brigitte Kraemer – "Neue Nachbarn – Flüchtlinge in Gelsenkirchen  
Ückendorf"**



**Fotoworkshop** unter der Leitung von **Christiane Hantzsch** mit **Kathrin Grübber, Marion Falkowski, Sabrina Hamachers, Harry Handschuh, Kathleen Herbst, Rolf Hülsebusch, Julia Kalinowski, Ulrich Wienands und Ralf Wewel:**

"Siedlungsleben - Flöz Dickebank"



**Timo Jaworr – "Neue und alte Künstler im Halfmannshof"**

Tosca Schobelt



Julian Rybarski



Yenai Marcos



Heiner Szamida





**Kim Sperling – " Businesspeople im Wissenschaftspark Gelsenkirchen"**  
Wolfgang Jung und Dr. Heinrich Dornbusch, Geschäftsführer KlimaExpo.NRW

